

Turnier Sulzbach-Cup

7. Januar 2018



Platz 2 beim Sulzbach-Cup

Kaum hat das Neue 2018 Jahr angefangen reiste die F1-Mannschaft vom VfR Wiesbaden nach Sulzbach/ Taunus und spielte im traditionellen Sulzbach-Cup. Die Fans waren nach erfolgreichen Dezember-Turnieren sehr gespannt, ob die F1-Jungs ihre gute Hallenturnierserie fortsetzen werden. Ja, wir waren erneut auf dem Podium, ein Hauch vom Glück hat uns im 7-Meter-Schießen im Finale gefehlt.

Teamaufstellung

Bereits auf dem zweiten Turnier hatte der VfR ein Torwardilemma. Da unsere Stammtorhüter in den Ferien waren, mussten erneut die Feldspieler zwischen den Pfosten stehen. Die Trainer entschieden sich für die Rotation zwischen Saša und Denis. Saša hat den Torhüterjob in der Grundschule gelernt; mit seiner Schule war er in der Wiesbadener Schulmeisterschaft ziemlich erfolgreich. Denis hatte seine Torwartqualitäten bei der Mini-WM in Rüsselsheim im vergangenen Herbst gezeigt.

Auf dem Feld spielte der VfR mit gewählter Taktik 1-2-2: mit Furkan, Saša, Melvin oder Christian in der Abwehr und im Mittelfeld sowie mit Chickago, Leander oder Samir im Sturm.

Erste Erfahrung mit Filzball

Das erste Spiel war bei allen bisherigen Turnieren ein Angewöhnungsspiel. So unterschiedlich sind leider die Spielregeln und -felder bei den Turnierorganisationspartnern. Diesmal dürften wir mit einem Filzball auf dem Handballfeld und mit kleinen Toren spielen. Im Spiel gegen Kelkheim konnte unsere Jungs kein Tor erzielen.



Es waren genügend Momente, aber der Filzball landete entweder in den Händen vom gegnerischen Torwart oder berührte immer wieder die Latte. Nachhinein können wir sagen, dass für alle Mannschaften es schwer war, den Filzball ins Tor zu kriegen. Aber zurück zum Spiel.

Die Kelkheimer verteidigten ihre Tore ganz gut und gingen ab und zu nach vorne, wo sie gleich im Mittelfeld von Furkan, Melvin oder Christian gestoppt wurden. Die zehn Minuten gingen wie im Fliegen; 0:0 als Endergebnis war zwar bitter für uns, aber noch verträglich.

1:0 ist auch ein Sieg

Gegen TuRa Niederhöchstadt haben wir bisher noch nie gespielt. Die ersten paar Minuten liefen sehr spannend; beide Mannschaften wollen Tore erzielen. Zur Spielmitte übernahmen die Wiesbadener die Stellung und trafen einmal durch Kollektivarbeit. Danach gab es wieder ein paar interessante Momente, aber der ungewöhnliche Filzball ging einfach nicht ins Tor. Wie im wahren Leben zählt auch im Fußball nur das Ergebnis und 1:0 ist auch ein Sieg.

Spielpraxis für unsere Jocker

Da die TuRa Niederhöchstadt im vorherigen Spiel gegen Kelkheim verloren hat, standen die Halbfinalteilnehmer bereits vor unserem letzten Gruppenspiel gegen zweite Mannschaft aus Sindlingen fest: unglaublich, aber wahr - der VfR Wiesbaden hat sich fürs Halbfinale nur noch mit einem Tor qualifiziert! Im letzten Gruppenspiel ging es nur noch um Gruppenplatzierung. Die VfR-Trainer nutzten diese Möglichkeit allerdings zum Experimentieren: unsere Jocker-Spieler haben genug Spielpraxis bekommen und diese Chance erfolgreich genutzt. Zunächst traf der VfR im dritten Versuch durch einen Weitschuss. In der achten Minute gab es ein Ausgleich. Doch die letzten zwei Minuten reichten unseren Jungs aus, um das Siegertor zu erzielen. 2:1 gegen Sindlingen II brachte uns als Gruppenzweiter ins Halbfinale.

Ergebnisse F1-Junioren

VfR Wiesbaden : SG Kelkheim	0:0
VfR Wiesbaden : TuRa Niederhöchstadt	1:0
VfR Wiesbaden : Viktoria Sindlingen II	2:1
VfR Wiesbaden : Viktoria Sindlingen I	2:0 (Halbfinale)
VfR Wiesbaden : Flörsheim (0:0)	2:3 (7-Meter-Schießen, Finale)

Ende gut, alle gut!

Auch das Halbfinale gegen Sindlingen I war sehr spannend; erneut war der VfR eine bessere Mannschaft, aber unsere Stürmer konnten lange Zeit die Dominanz auf dem Spielfeld nicht in die Tore umsetzen. Es gab zahlreiche Momente, aber wenn du kein Tor erzielst, kannst du auch nicht gewinnen. Der Gegner hatte keine Angst vor uns, als Gruppensieger waren sie von den Siegen verwöhnt und wollte auch ins Finale einziehen. Zur achten Minute wurden die Attacken der Frankfurter immer schärfer; der VfR konterte ganz gut und erzielte somit das erste Tor. Eine Riesenerleichterung gab es bei den Trainern und Fans. Kurz vor dem Schluss erzielten unsere Stürmer das 2:0 und feierten mit der Schlusssirene den Sieg.

Man muss hier aber sagen, dass die Viktoria Sindlingen uns diese Saison sehr positiv überrascht hat. Gegen diese Jungs spielten wir letztes Hallensaisonjahr öfters und wir sehen eine ganz tolle Entwicklung. Weiter so, liebe Sindlinger!

Bittere Pillen im 7-Meter-Schießen

Im anderen Halbfinale gewann Flörsheim gegen Kelkheim und dürfte unser nächster Gegner heißen. Das Finale lief genauso wie alle vorherigen Spiele auf diesem Turnier: Totalkontrolle durch den VfR, genügend Momente für mindestens ein Tor, aber am Schluss stand 0:0 und der Sieger musste durch 7-Meter-Schießen entschieden werden. Hier verloren unsere Jungs ganz knapp mit 2:3. Herzlichen Glückwunsch, liebe Flörsheimer! Sehr schade für uns, der Sieg war so nah. Frustriert verließen die Jungs das Spielfeld.

Zur Siegerehrung war die Niederlage bereits Geschichte. Wie eine der Mamas gesagt hat: „Mund abputzen, Kopf hoch und weiter machen“. Die Jungs haben das verstanden und fuhren mit schönem Pokal, Medaillen am Hals und vor allem mit glücklichen Gefühlen nach Hause. Denn das nächste Turnier kommt schon nächste Woche.

Spieler

Saša (u.a. TW im ersten Spiel und im 7-Meter-Schießen), Denis (u.a. TW in anderen Spielen), Chicago, Christian, Furkan, Leander, Melvin, Samir

Trainer

Hüseyin Danisman

Betreuer

Radik Valiullin